

Anmeldung und Organisation:

- Ort:** Hotel Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23.
www.diakoniewerk.at/de/waldheimat
- Tagungsbeitrag:** EUR 190,-. Bei Zahlungseingang bis 30.11.2012: EUR 160,-
- Kontakt/Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung an pesendorfer@naschmarkt.co.at
- Mitfahrgelegenheit:** Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung bekannt, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können bzw. suchen.
- Bankverbindung:** Bank Austria BLZ 12000, Kontonummer: 00611 371 006, IBAN AT48 1200 0006 1137 1006, BIC BKAUATWW
Empfänger: ÖAGG-GDDG, Verwendungszweck „GD-Tage 2013“
- Stornierung:** Bei Stornierung ab dem 16.12.2012 wird die halbe, ab dem 06.01.2013 die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.
- Zimmerreservierung:** Bitte Zimmer unter „Gruppendynamiktage 2013“ direkt im Hotel Waldheimat buchen. Tel.: +43 7235/64951, waldheimat@diakoniewerk.at
Es gibt ausschließlich Doppelzimmer mit VP-Pauschale vor Ort, Einzelzimmer außerhalb. Bitte geben Sie bei der Buchung bis spät. 17. Dezember 2012 per E-mail ihre Zimmerpartner/in an und an welchen Essen (Freitag abend, Samstag mittag und abend, Sonntag mittag) Sie nicht teilnehmen werden.
- Anrechenbarkeit:** Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG

Lenaugasse 3/8 – 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

GD.DG

**Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie**
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
gruppendynamik@oeagg.at
www.gddg.at

ÖAGG | GD.DG

29. Gruppendynamiktage Gallneukirchen 18. – 20. Jänner 2013

Autorität & Widerstand



„Es war, glaube ich, drei Tage seit seinem Eintritt bei mir und ehe sich eine Notwendigkeit ergeben hatte, seine eigenen Abschriften nachzuprüfen, dass ich ihn unvermittelt zu mir rief, da ich eine kleine Sache, die ich in Arbeit hatte, schnell beenden wollte. Weil ich in Eile war und natürlich erwartete, dass er meinem Ruf sofort Folge leisten würde, saß ich vor meinem Pult, den Kopf über das Originalschriftstück gebeugt und die rechte Hand mit der Abschrift etwas nervös ausgestreckt, damit Bartleby, sowie er aus seinem Winkel hervorkam, sie ergreifen und ohne die geringste Verzögerung mit dem Vergleichen beginne konnte.

In dieser Haltung saß ich also, während ich ihn herbeirief und schnell erklärte, was er tun solle: nämlich mit mir zusammen ein kurzes Aktenstück vergleichen. Man stelle sich meine Überraschung, nein, meine Bestürzung vor, als Bartleby, ohne aus seiner Abgeschlossenheit hervorzutreten, mit eigentümlich sanfter und doch entschiedener Stimme erklärte: *„Ich möchte lieber nicht.“*

Ich saß eine Weile vollkommen stumm da und suchte meine betäubten Gedanken zu sammeln. Sogleich kam es mir in den Sinn, dass mein Gehör mich getäuscht haben müsse oder Bartleby habe mich falsch verstanden. Ich wiederholte meine Aufforderung so deutlich, wie ich nur irgend konnte; aber genauso deutlich kam die gleiche Antwort wie vorher: *„Ich möchte lieber nicht.“*

„Sie möchten nicht?“ wiederholte ich, stand sehr erregt auf und durchquerte das Zimmer mit ein paar langen Schritten. „Was soll das bedeuten? Sind Sie von Gott verlassen? Sie sollen mir helfen, das Schriftstück zu vergleichen – da, nehmen Sie es!“ Und ich stieß es ihm fast ins Gesicht.

„Ich möchte lieber nicht.“ sagte er.“

Aus Bartleby, der Schreibgehilfe von Herman Melville, erschienen bei MANESSE VERLAG, Zürich, 2002

Thema & Arbeitsweise

Die Auseinandersetzung mit Autorität und den aus dem Umgang damit entspringenden Aspekten ist aktueller denn je. Wir nähern uns dem Thema mit fachlichen Vorträgen, Fallarbeit anhand von Beispielen aus der Praxis und plenary Reflexion.

Rahmen

Der Tagungsrahmen inklusive Pausen ist Freitag von 17:00 – 18:30 und Samstag von 9:00 – 18:30. Der Freitag dient der historischen Einbettung von „Autorität und Widerstand“ im Feld der Gruppendynamik. Der Samstag widmet sich der Vertiefung und dem Ausblick in die Zukunft von gruppendynamischer Haltung und Arbeitsweise. Durch die Tage führen Andrea Tippe, MAS, Mag. Dominik Pesendorfer und Peter Ettl. Als ImpulsgeberInnen stehen bereit: Dr. Andreas Amann sowie die Vortragspaare Mag.^a Brigitte Ludwig/Edith Jakob, Philipp Schimek/Mag.^a Susanna Schenk, Ebru Sonuc/Mag.^a Andrea Sanz

Die Versammlungen der TrainerInnen, LehrtherapeutInnen, Graduierten und KandidatInnen finden am Freitag um 20:00 Uhr statt. Die Fachsektionsversammlung GDDG findet am Sonntag von 9:00 – 12:30 statt.

Konzept- und Organisationsteam:

Mag.^a Brigitte Ludwig, Mag. Dominik Pesendorfer, Philipp Schimek, Ebru Sonuc, Andrea Tippe, MAS